StadtBetriebBornheim

Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2016

1. Grundlagen

Die Finanzwirtschaft des Wasserwerkes der Stadt Bornheim basiert auf einem integrierten, umfassenden Rechnungswesen. Dieses ist betriebswirtschaftlich orientiert und gewährleistet Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Transparenz.

Die Abschreibungen für 2016 sind entsprechend den bisherigen Abschreibungen sowie den kalkulierten Zugängen berechnet worden.

Die Umsetzung des Ratsbeschlusses, auf einen 100%-igen Wasserbezug vom Wahnbachtalsperrenverband umzusteigen ist technisch bedingt nicht im Jahr 2016 möglich. Aus diesem Grund wird im Plan 2016 von den bisherigen Bezugsverhältnissen ausgegangen.

Die Abwicklung aller relevanten Geschäftsprozesse erfolgt innerhalb der Standardsoftware SAP, es werden letztendlich die Module Finanzwesen einschließlich Anlagenbuchhaltung und Controlling/Kostenrechnung genutzt. Hierneben gibt es für die Abrechnung der Verbrauchs- und Grundgebühren des Wasserverkaufs das Programm LIMA, welches über eine Schnittstelle die Daten an SAP übergibt.

Der Rat stellt für jedes Wirtschaftsjahr vor seinem Beginn den Wirtschaftsplan fest und beschließt über den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf basieren auf den aktuellen Gebührensätzen vom 01.04.2015 zuzüglich einer Anpassung der Grundgebühr je Zähler zum 01.01.2016.

Diese Gebührenanpassung ist notwendig, um die Konzessionsabgabe aus den Jahren 2013 und 2014 anteilig mit insgesamt 100.000 EUR nachzuholen und dennoch den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestgewinn zu erreichen.

Es wird mit einem Jahresüberschuss von 358.963,00 € gerechnet.

2. Kredite und Verbindlichkeiten

Das Wasserwerk wird auch im Jahr 2016 alle Ersatz-Investitionen aus den kapitalisierten Abschreibungsbeträgen finanzieren. Neue Investitionen werden durch Kreditaufnahme finanziert.

Der bisherige Geschäftsverlauf erfordert außer den im Vermögensplan dargestellten Rücklagen keine weiteren Sonder-Rücklagen.

3. Darstellung der Plan-GuV:

Wasserwerk der Stadt Bornheim

- Vergleich Plan 2016 / Plan 2015 in EURO -

		Plan 2016 in €	Plan 2015 in €	Mehr / Weniger in €	in %
**	Umsatzerlöse	-5.833.903	-5.253.014	580.889	11,06%
*	Bestandsveränderung			0	0,00%
*	Andere aktivierte Eigenleistungen			0	0,00%
**	Sonstige betriebliche Erträge	-12.000	-10.000	2.000	20,00%
***	**Σ Erlöse und Erträge**	**-5.845.903**	**-5.263.014**	**582.889**	**11,08%**
*	RHB-Stoffe / bezogene Waren	1.110.509	1.088.506	22.003	2,02%
*	bezogene Leistungen	837.000	433.000	404.000	93,30%
**	**Σ Materialaufwand:**	**1.947.509**	**1.521.506**	**426.003**	**28,00%**
*	Löhne und Gehälter			0	0%
*	soziale Abgaben / Altersversorgung			0	0%
**	**Σ Personalaufwand:**			**0**	**0%**
*	Afa immat. Vermögen / Sachanlagen	1.142.908	1.114.684	28.224	2,53%
*	Afa Umlaufvermögen			0	0,00%
**	**Σ Abschreibungen:**	**1.142.908**	**1.114.684**	**28.224**	**2,53%**
*	**Sonstige betriebl. Aufwendungen**	**1.391.916**	**1.323.108**	**68.808**	**5,20%**
	- davon:			**0**	**0,00%**
	- Konzessionsabgabe 2016	570.000	546.000	24.000	4,40%
	- Konzessionsabgabe Nachholung	100.000		100.000	100,00%
***	**Betriebsaufwand**	**4.482.333**	**3.959.298**	**523.035**	**13,21%**
*	Erträge aus Beteiligungen			0	0,00%
*	Erträge aus anderen Wertpapieren			0	0,00%
*	Afa auf Finanzanlagen			0	0,00%
*	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	773.646	727.544	46.102	6,34%
****	**Ergeb.aus gew. Geschäftstätigkeit**	**-589.924**	**-576.173**	**-13.751**	**2,39%**
*	außerordentliche Erträge			0	0,00%
*	außerordentliche Aufwendungen			0	0,00%
**	**Außerordentliche Ergebnis**			**0**	**0,00%**
*	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	229.861	222.840	7.021	3,15%
*	sonstige Steuern	1.100	1.100	0	0,00%
*****	**Jahresüberschuss/ Fehlbetrag**	**-358.963**	**-352.233**	**-6.730**	**1,91%**
******	**ERGEBNIS**	**-358.963**	**-2.233**	**-356.730**	**15975,37%**